

Shünfuu, Jan 24. P. 35.

Adrianus links welk!

[illegible]

Handlungsmäßig) ist häufig auf Willkür das Vor- & Weiter
des im Sinne gesuchten Auswegs. Das wird die ja die ich
als alles im Leben sein & wichtig ist sich nicht mit-
zufassen. Abzugeben davon, dass es nicht für die ^{ganzen} Tugend der
Lebensweise diese Tugend gut zu sein scheint, wenn durch
dieser gut - natürlich bleibt es mit dem süßigen Handeln
in dieser Tugend weisen & wir sollen sagen, dass wir
den flüchtigen das Tugend der Tugend. Diese das das mit sich
hatte sein kann als das man d. Willkür so man bei
d. Willkür, also abzugeben von all diesen (sich) findenden
die mit sich ein Ausgehen des neuen Prozess zu sein
sich, gleich ist wichtig ist, dass es nicht so leicht
gut ist, für einen ganzen Lebensführung. Was die im Sinne
in dem man sich nicht & wir immer wieder nicht
zu denken geht, wenn es gütig ist und nicht
in Erfahrung hat, das man ist damit, & so gleich, dass
die Tugend fortzusetzen in diese ganze neuen Arbeit
in man gut & volkswirtschaftlichen Auslegung selbst. So hat
man und man ansetzen, damit es sich man so man
& guten Willkür nicht missverständlich wirklich festhalten
unvollständiges, nicht kommt; so weit ist es nicht
wird ist dieses Wissen gerade jetzt für ich nicht
bedeuten & es selbst für das irgendein was man
"sollt sich nicht die man Arbeit, wenn man, wenn es
das alte Leben selbst, was mit dem selbst ist gerade
Tugend, dann bei Tugend Willkür - und, diese

Umgang !!! — und ^{hängen gut} mich ^{mit} ~~Freiheitsliebe~~ ^{Freiheitsliebe}, die immer
Alles so wenig versteht, mit Aufbebung mich in
dieser Gierde der mir ist.
Ich ist selbst unpflanzlich habe ich ein sehr gutes Gefühl,
das ist sehr. Ich habe mich so gut & unerschrocken
Kommunikationsfähigkeit mit mir selbst & dem ist
mit ihm sehr mich so sehr unerschrocken. Hoff. dass
"mich sehr" tragen ein "Baum" so gut lassen,
dass wir mich sehr lassen wird. Und nach einem sehr
menschl. Gefühl mich, wenn ich ist sehr sehr sehr,
sich ist wirklich mich sehr, dass wir es sein — wissen
Viele hier — mich in der Freiheit stehen bleiben!
Unser Bestreben überwinden werden wir notwendig
sich sehr, es wird es mich notwendig mich sehr lassen,
unmöglich ist sehr, dass jetzt die neuen Gesetze
den mich sehr werden, als ob in einer
Gesellschaft der Fall ist. Aber das bleibt mich sehr
Tunlich sehr es zu mich sehr sehr sehr
mich sehr, das ist sehr sehr sehr sehr
dass es wird. — — — Wie sehr ich die sehr mit
Hoch sehr "und sehr Karl sehr?
Und Karl sehr — mich sehr sehr 14 sehr, sehr,

24.1.35

so lange ich dich? - Allmählich fühlst du es bedauerlich
 das Zögern an, das ich dir zuzuschreiben. Wirklich
 mag das mit der Krankheit zusammen? Ich kann mir nicht
 denken, daß das mein Gesicht mir unrecht Urteil
 fällen wird - die Ärzte sagen, daß Barren über Basel
 mit einem Aufzuge den Gang etwas bringt, fassen
 mir auf einem letzten Anzuge genau, so wie du
 daß in den kommenden Wochen die Luftreinigung
 zu stellen sein wird, sie müssen den besten Weg
 aufnehmen - und fassen und werden - weil dies der
 möglich ist, ist Zeit zu nehmen das von Rötzen -
 aber ich höre schon daß das mit uns etwas einfallen
 müssen, daß 4. mit dem fassen bezeugt. Ich wünsche
 mich damit abzugeben - es muß bald dann so sein.

Aus fassen hat wohl, ich wünsche dir von ganz
herzlichem willigen Genesung, und denke ich dir noch
 sehr für alles Anzeichen und mich für einen letzten
 Punkt. Warum will ich mich nicht zu dir
 zurückgehen, bei dir ist lange nicht war, sie wird
 in Tagen sein, wenn sie von dir Entlassung
 fassen.

Dein guter Freund!
 Dein Freund.